

Bibel verborgen liegt. Diese Weisheit liegt hinter JEDER großen philosophischen und religiösen Literatur jedweder Rasse auf diesem (oder einem anderen) Planeten. Die detaillierte ERWEITERUNG dieser Weisheit ist DAS BUCH DES LICHTS, 311.040.000.000.000 Jahre menschlicher und kosmischer Entwicklung.

Die unter dem Schleier von Metapher und Allegorie ausgegebenen Parabeln und mystischen Lehren der Bibel und anderer heiliger Schriften (Vedas, etc) sind keineswegs nur erfundene, mystische Phantasien, sondern wirkliche SYMBOLISCHE und allegorische, also bildlich verhüllte Darstellungen von Ereignissen, die sich in den vergangenen JAHRMILLIONEN alten Sagen und Legenden des Menschengeschlechts zugetragen haben und auch noch ZUTRAGEN WERDEN. Darum umfasst DAS BUCH DES LICHTS auch eine kosmische Epoche von 311.040.000.000.000 Jahren, also die Zeitspanne von 155.522.169.000.000 vor Christi - 155.517.831.000.000 nach Christi.

Wer also die Bibel mit dem rechten Verständnis liest und gar mit dem Esoterischen Schlüssel, für den macht sie schon Sinn, vor allem, wenn es darum geht, die Esoterische Lehre zu bestätigen, nach der die Tiere (auch die Affen) vom Menschen abstammen und nicht umgekehrt, denn: In II Genesis 19 wird Adam im siebenten Verse geschaffen und im NEUNZEHNTE VERSE erst lesen wir: „Denn als Gott der Herr gemacht hatte von der Erde allerlei Tiere auf dem Felde und allerlei Vögel unter dem Himmel, BRACHTE ER SIE ZU DEM MENSCHEN, auf dass er sie nannte.“ Somit bestätigt die Bibel also, dass der Mensch VOR den Tieren „erschaffen“ wurde, denn die im ERSTEN Kapitel erwähnten Tiere sind die Tierkreiszeichen des Zodiak. Der MENSCH bzw. „ein Männlein und Fräulein“, ist nicht der Mensch, sondern die ENGEL, „geschaffen ihm zum Bilde, zum Bilde Gottes“. Der Mensch ADAM ist nicht nach diesem Bilde geschaffen, noch wird es in der Bibel so behauptet. Der ZWEITE Adam ist eine Siebenheit, sieben Strahlen, sieben Menschen oder Menschenrassen darstellend (siehe DAS BUCH DES LICHTS). Der ERSTE Adam ist die Zusammenfassung der ZEHN SEPHIROTH, von welchen die obere Dreieheit in der archetypischen Welt als die zukünftige „Dreieinigkeit“ verbleibt, während die sieben niederen Sephiroth die geoffenbarte körperliche Welt hervorrufen, indem sie kosmisch präexistente Materie um sich anziehen, die ebenfalls prä-existenten abstrakten ARCHETYPEN aller Formen „ausfüllen“, entsprechend ihrem Verlangenszustand der vorhergegangenen Weltenperiode. Diese niedere Siebenheit ist (auch) der ZWEITE Adam. Wichtig ist auch: Ein Symbol kann mehrere Bedeutungen haben.

Man bedenke: Die höchste Gottheit, die erste Emanation ist geschlechts- und formlos, hat weder Vater noch Mutter, ihre weiteren stufenweisen Emanationen dann, himmlische und irdische, werden stufenweise androgyn, um sich schließlich in unterschiedene Geschlechter zu trennen.

So emaniert und evolviert immer eines aus dem anderen und ist per se natürlich unerschaffen, zeitlos-ewig existent. Wenn in Manifestation, DANN findet durch